

Neben „Schrauben“ findet auch Verkehrserziehung statt

Mopedfans aus Schönau begehen fünfjähriges Vereinsbestehen

Schönau. Zu ihrer Jahresabschlussfahrt brechen die „Mopedfreunde Schönau“ am Tag der Deutschen Einheit, Mittwoch, 3. Oktober, gegen 10 Uhr auf. Mitglieder und sonstige Interessierte treffen sich dafür in Schönau.

Der eingetragene Verein kann bereits eine fünfjährige Geschichte vorweisen. Die Gründungsmitglieder Manfred Alfes, Klaus-Peter-Rüth und Richard Halfar sind bis heute im Vorstand aktiv und können über 100 Mopedfans hinter sich vereinen. Die Aufgaben sind mit der Zeit mehr geworden, wie Schatzmeister Joachim Leidig sagt. Zum



Seit fünf Jahren aktiv: die Schönauer Mopedfans, hier an ihrem Vereinstreffpunkt. (WR-Bild: privat)

„Schrauben“ an den Maschinen kam die Verkehrserziehung von Jugendlichen, das jährliche internationale Mopedtreffen und das Bestreben, den Kult um historische Mopeds weiterzugeben. Bei der

nächsten Jahreshauptversammlung werden die Mopedfreunde die offizielle Feier begehen. Mehr Informationen über den Verein gibt es unter www.mopedfreunde-schoenau.de im Internet.